Ressort: Politik

Kroatien treibt Euro-Beitritt voran

Zagreb, 28.12.2018, 18:00 Uhr

GDN - Kroatien treibt seinen Beitritt zum Euro voran. Das EU-Mitglied will Mitte 2020 in den sogenannten Wechselkursmechanismus II aufgenommen werden, die letzte Vorstufe vor einem Beitritt zur Währungsunion, berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Diesen Wunsch hinterlegten demnach Beamte des Landes bei der Europäischen Zentralbank und anderen europäischen Institutionen. Zuletzt hatte Bulgarien mit den Vorbereitungen zum Euro-Beitritt begonnen und die Aufnahme in die Bankenunion beantragt. Derzeit ist denkbar, dass Bulgarien 2022 dem Euro beitritt, Kroatien könnte dann ein Jahr später soweit sein. Ein Problem Kroatiens besteht darin, dass seine Gesamtverschuldung mit geschätzten 73,5 Prozent im Jahr 2018 über den Defizitkriterien liegt. EU-Beamte sehen jedoch weniger einen Beitritt Bulgariens oder Kroatiens als problematisch an. "Wovor alle Angst haben, ist, dass dann die Rumänen kommen", heißt es in Brüssel. Hintergrund ist die grassierende Korruption in dem Land. Die Entscheidung, ein neues Mitglied in den Euro aufzunehmen, treffen die EU-Mitgliedstaaten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117637/kroatien-treibt-euro-beitritt-voran.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619